

# BAHRENFELDER



# TURNEREIN

VON 1898 E.V.

# NACHRICHTEN

Internet:  
[www.btv-hamburg.de/](http://www.btv-hamburg.de/)

3. AUSGABE

# 2013



**Wir beraten Sie gerne!**



**DAS MÄRCHEN DER  
ENERGIESPARLAMPE**

**Wir haben noch über 12.000  
verschiedene Leuchtmittel**

## Lichtservice Schrader

**Groß- und Einzelhandel**  
Verkauf von Wohnraumleuchten,  
Büro-, Laden-, Praxen-  
sowie Speziallampen.

- Planung
- Beratung
- Verkauf

Luruper Hauptstr. 125  
22547 Hamburg  
Telefon und Fax:  
(040) 831 99 64  
[www.lichtservice-schrader.de](http://www.lichtservice-schrader.de)  
[office@lichtservice-schrader.de](mailto:office@lichtservice-schrader.de)



1. Die Angaben der Lichtstärken entsprechen fast nie der Wahrheit!
2. Es gibt keinen Dimmer für Energiesparlampen!
3. ... 10 andere Gründe erfahren Sie bei uns!

## BTV KINDERFEST

*Kinder-Sommerfest vom 24. August 2013*

Unter dem Motto Kinder stark machen fand unser diesjähriges Kindersommerfest am 24. August statt.

Bei strahlendem Sonnenschein wurde unser Kinderfest von unseren 2. Vorstand Milan Turkalj um 15.00 Uhr eröffnet. Hinter ihm stand Taffy das Maskottchen, des Kinder Turnenclubs.

Taffy wollte es sich nicht nehmen lassen die Kinder zu begrüßen und mit dem einen oder anderen Kind auch zu sprechen. Ich muss doch wissen, ob es den Kindern gefällt. Der BTV hat alles richtig gemacht. Mindest 300 Leute haben den Weg in den BTV gefunden. Auf der Hüpfburg war auch Stimmung. Taffy staunte und war ganz begeistert, was der BTV alles für die Kinder vorbereitet hatte. Einen Jongleur auch Taffy durfte mit machen und hat sogar mit 2 Stäben einen Stab hochgeworfen und wieder gefangen. Puh Kinder ich sag euch das war ganz schön schwer. Für das Torwandschießen hat die Kraft nicht

mehr gereicht. Aber das Kinderschminken, das war toll. Eine riesige Schlange von Kindern und sogar Eltern habe ich geschminkt gesehen. Liebevoll und mit viel Fantasie wurden alle Kinder geschminkt.

Und beim Bogenschießen kamen Ellen, Carola und Andreas kaum zum Luft holen. Vielen Dank, dass ihr 3 euch die Zeit genommen habt, den Kindern das Bogenschießen zu ermöglichen.

Gewundert hat sich Taffy allerdings über die Bänder, die in einer Ecke gezogen waren. Slakelining aha ... Weit und breit keiner zu sehen, der mir hätte sagen könnte, was ich da machen konnte. Dann gehe ich eben zu den Hüpfpferden, nicht dass ihr denkt, ich bin um die Wette mit den Kindern gehüpft. Dafür war es viel zu warm und ohne die Hilfe von Helga Brandt hätte Taffy den Weg über den Platz gar nicht gehen können. Habt ihr den kreativen Kindertanz gesehen, war das nicht toll, was die kleinen

**NIELSEN**  
Construction

**Handwerker-  
Sofortdienst**

Regerstieg 8  
**22761 Hamburg**

- **Konstruktive Balkon- und Altbausanierung**
- **Sämtliche Maurer- und Fliesenarbeiten**
- **Kleinreparaturen**

Telefon: **040/39 11 05** · Fax: 40/39 45 64  
eMail: [info@nielsen-construction](mailto:info@nielsen-construction) · [www.nielsen-construction.de](http://www.nielsen-construction.de)



## BTV KINDERFEST

dort geleistet haben. Ich bewege meine Kopf und singe, Januar Februar März April die Jahresuhr steht niemals still. Danke Svenja für diese Glanzleistung. Und Break Dance hätte ich fast verpasst. Ich hörte zuerst das rhythmische Klatschen von Kindern und Eltern. Das machte mich neugierig und was ich da sah, mir blieb der Mund offen stehen. Woow die Kids beim Break Dance und Mervyn der Trainer. Was die Kids alles schon bei dir gelernt haben alle Achtung. In diesem Verein werden die Kinder wirklich stark gemacht und zwar jeder nach seinen Lieblingbewegungen – ob Spiel, Spaß, Turnen oder Tanzen. Ich kam ganz schön ins Schwitzen. Abkühlung im Clubraum. Hier gab es Kaffee, Kuchen und kühle Getränke. Und dann hat Taffy die Preise für die Lose entdeckt. Meine Güte was für tolle Preise. Begeistert von den Preisen wie z.B. Roller, Dreiräder, Waveboards, Speedroller und viele andere schönen und nützlichen Dingen. Ich muss euch sagen, es hat mir sehr gut im BTV gefallen und ich komme nächstes Jahr noch einmal wieder und dann kaufe ich auch Lose und rase mit dem Speedroller über euren schönen Rasenplatz. Tschüß alles liebe euer Taffy. Ach ja – alle ¼ Jahre gibt es im BTV ein neues Heft von mir. Das bekommt ihr kostenlos und wenn ihr es nicht findet, fragt eure Übungsleiter danach. Wir kommen jetzt zu den wichtigsten Akteuren ohne die diese Veranstaltung gar nicht möglich wäre. Nämlich zu allen ehrenamtlichen Helfern, die für uns Kuchen gebacken haben, am Glücksrad standen, Lose verkauften am Grill stan-



den und am Kuchenbuffet die leckeren selbstgebackenen Kuchen verkauften. In unserem Clubraum Getränke verkauften. Namentlich kann ich euch gar nicht alle aufzählen. Einem riesigen Dank an alle, die mitgeholfen haben und hoffentlich auch im nächsten Jahr wieder dabei sind. Denn ohne die vielen ehrenamtlichen helfenden Hände sind wir aufgeschmissen.

Wir müssen uns auch bei der Euler Hermes Aktiengesellschaft bedanken die unser Kindersommerfest mit einer Spende von 500.- Euro unterstützt hat. Wir bedanken uns im Namen unserer BTV Kinder bei Ihnen. Für unsere tollen Losgewinne sorgte Frau Schulz (Schreibwarenladen am Norburger Stieg) der Bahrenfelder Hof und Jens Lührs. Noch einmal herzlichen Dank dafür.

Für die musikalische Unterhaltung im BTV wie schon im letzten Jahr sorgte das Duo Camaro.

Wir bedanken uns bei allen die dazu

## BTV KINDERFEST



beigetragen, das es für die Kinder ein tolles Sommerfest war. Das BTV Team sagt an dieser Stelle auch noch einmal herzlichen Dank für diesen gelungenen Nachmittag.

Vielleicht hat ja jemand Lust bekommen ehrenamtlich in unser Planungsteam einzusteigen. Wendet euch an Helga

Brandt. Wir würden uns freuen, wenn wir irgendwann mal wieder einen Festausschuss hätten, der funktioniert, dann könnten wir wieder wie früher feiern. Der eine oder andere denkt jetzt „weißt du noch ... oder es war einmal ... es liegt nur an uns. Ideen haben wir viele – nur helfende Hände zu wenig.“

Conny Prinz



Friedrich-Ebert-Allee 35 · 22869 Schenefeld bei Hamburg

Tel. 040/890 700 40

info@Archerydirect.de

Pfeil und Bogen für Freizeit und Sport



### *Autogenes Training zur präventiven Stressbewältigung*

#### **Ein neues Kursangebot im BTV**

Autogenes Training (AT) ist ein Verfahren der konzentrativen Selbstentspannung, durch die Sie Ihr körperliches, geistiges und seelisches Befinden in Einklang bringen können. Die gewünschte Entspannung tritt durch eigenes Üben und unabhängig von anderen Personen ein ("auto" bedeutet "selbst" und "gen" bedeutet "entstehen"). Die Wirkungen dieses in den zwanziger Jahren des letzten Jahrhunderts von dem Arzt J. H. Schulz entwickelten Entspannungsverfahrens sind inzwischen medizinisch anerkannt. Durch das AT soll die Fähigkeit erworben werden, sich schrittweise durch die genau vorgeschriebenen Übungen in sich zu versenken und so die Funktion des vegetativen Nervensystems zu beeinflussen. Später können Sie sich jederzeit und überall entspannen. Mit Hilfe des AT können Sie zwar nicht Ihre Umwelt ändern, wohl aber eine andere (gelassener) Einstellung erwerben.

Dazu ein Beispiel:  
Auf der Bühne des Opernhauses singt

die Sopranistin. Wenn Sie mit dem Opernglas auf die Bühne schauen, holen Sie die Sängerin ganz dicht an sich heran. Wenn Sie das Opernglas umdrehen und hindurch schauen, scheint die Sängerin klein und weit weg, obwohl Sie sie genauso laut singen hören. Etwa so wirkt das AT; Sie erleben die Dinge mit einem größeren Abstand und mehr Gelassenheit. Wobei dies nicht mit Passivität oder Gleichgültigkeit zu verwechseln ist. AT hat aber auch andere positive Auswirkungen. So können Verspannungen der Muskulatur gelöst und Unruhe und Nervosität abgebaut werden. Die Leistungsfähigkeit wird gesteigert, und Schmerz kann gelindert werden.

Der Kurs geht über 6 Termine, jeweils Montags von 19.30 bis ca. 20.30 und beginnt am 28. Oktober 2013. Der Kurs kostet für BTV Mitglieder Euro 65,-, für Nichtmitglieder Euro 75,- und ist am ersten Trainingsabend zu bezahlen.

Anmeldungen bei der Kursleiterin Conny Prinz bis spätestens 23. Oktober 2013.

Conny Prinz Tel.: 04106-640 76 50 oder eMail: conny@btv-hamburg.de.

An dieser Stelle möchte ich nochmals darauf hinweisen an alle, die Artikel rechtzeitig einzureichen. Alle Themen rund um den BTV sind erwünscht. Die Zeitung bietet die einmalige Gelegenheit Ihre Sportart darzustellen, und oder Ihre Wünsche und Anmerkungen zu publizieren.

Anmeldeschluss für die nächste Ausgabe: **dritte Novemberwoche 2013.**

### **Zartes, kleines und empfindliches Pflänzchen**

#### *Martin Wille über den Kraftakt, eine TT-Jugendabteilung aufzubauen*

Völlig neu und klein beim BTV-Tischtennis ist das „Pflänzchen“ Jugendgruppe mit derzeit 8 im Verein gemeldeten Jugendlichen bzw. Schülern, die dienstags von 18:00 bis 20:00 in der Stadtteilschule Bahrenfeld in der Regerstraße von Martin Wille und Axel Rossmann trainiert werden. Hier steht man noch am Anfang, da es in der TT-Abteilung des BTV vorher keine Jugendlichen gab.

Es ist sehr schwierig, die Jungen und Mädchen bei der Stange zu halten. Schüler haben heutzutage einen Terminplan wie ein Manager in einem großen Unternehmen. Schule von morgens bis teilweise 4-5 Uhr nachmittags. Dann noch Lernen und vielleicht noch 3-4 Hobbies. Kein Wunder also, dass Kinder oftmals abgekämpft und müde sind.

Generell fällt Martin auf, dass Motivation und Engagement der Jugendlichen in der Vergangenheit besser waren. Von 1987 bis Mitte der 90er trainierte Martin die Jugendmannschaften seines alten Vereins. Dort hatte er teilweise bis zu 25 Jugendliche trainiert und daraus entsprangen 1 Jungen-, 1 Schüler- und 1 Schülerinnen-Mannschaft und Martin musste nicht auf Turniere und Ranglisten hinweisen... Die Kinder kamen von sich aus und fragten, wann das nächste Turnier ist. So hatte er auch keine

Schwierigkeiten, genügend Kinder für diese Turniere zu melden.

Heutzutage ist das um ein Vielfaches schwieriger. Teilweise sagen die Kinder, dass sie nur dienstags kommen können, was bei dem Aufbau einer Jugend-Meisterschaftsmannschaft nicht funktioniert. Die Auswärts-Spiele sind an den Trainingstagen der gegnerischen Mannschaften, also verteilt über die komplette Woche. Damit man an der Runde teilnehmen kann, müssen die Jugendlichen bereit sein auch an anderen Tagen der Woche Tischtennis zu spielen. Des Weiteren sind Kinder heutzutage auch viel mehr von Ablenkungen, wie z.B. Computer, Internet und Fernsehen umgeben, bei denen das richtige Ausleben und Rennen, Springen und Laufen entfällt. So weisen die Kinder im Training entweder absoluten Bewegungsmangel oder Hyperaktivität auf. Beides ist für ein effektives TT-Training kontra-produktiv. Martin muss versuchen, die Jugendlichen zu fordern und zu fördern, damit diese auch Spaß am Training haben und erkennen, dass man auch etwas lernen muss, will man im Tischtennis vorankommen. So wechseln sich verschiedene Trainings-Einheiten, wie z.B. Vorhand-Rückhand-Übungen, mit Spielen, wie zum Beispiel „Kaiser-Tisch“ oder „Rundlauf“, ab. Trotz aller Schwierigkeiten hat Martin Wille für die kommende Saison eine Jugendmannschaft gemeldet. Erstes Spiel wird am 30.08. sein. Martin erhofft sich dadurch ein wenig mehr Ehrgeiz und Lust am Training. Er glaubt, dass seine Jugendlichen Spaß daran finden werden und Ehrgeiz und Motivation in ihnen geweckt wird.

*Bericht von Martin Wille*



## BTV 98 gewinnt Team Masters in Neumünster!

Erstmalig hat die Badmintonabteilung eine Mannschaft bei den Team Masters in Neumünster gemeldet.

Insgesamt waren mehr als 40 Teams aus Schleswig-Holstein und Hamburg in 5 verschiedenen Klassen (von Bundesliga bis Kreisklasse) am Start.

Wir starteten in der C-Klasse. Mit drei Herren (Christian Ilchmann, Felix Beckmann und Thomas Lenz), sowie 2 Damen (Franziska Kusche und Heike Schiefelbein) fuhren wir ohne große Erwartungen nach Neumünster. Schließlich waren auch 2 Spieler dabei, die kaum Punktspiele mitgemacht haben. Insgesamt hatten

6 Teams in unserer Klasse gemeldet. Es standen für uns also 5 Spiele auf dem Programm. Die ersten 3 Spiele wurden jeweils 3:1 gewonnen. Dann standen die beiden härtesten Gegner (Eidelstedter SV und TuS Wacken) noch bevor.

Gegen Eidelstedt gelang ein 2:2 und TuS Wacken wurde nach hartem Kampf 3:1 besiegt.

Am Ende belegten wir mit 11:1 Punkten souverän und überraschend den ersten Platz. Möglicherweise hatten wir uns von den hochklassigen Begegnungen der Bundesliga- und Regionalligaspieler auf den direkten Nebenfeldern inspirieren lassen.



Eine große Abschlussfeier mit Grillparty und Siegerehrung stand am Abend im Vereinsheim

von Wittorf-Neumünster auf dem Programm.

Kleiner Wermutstropfen: Wenn wir im nächsten Jahr wieder an den Team Masters teilnehmen wollen, werden wir eine Klasse höher (in B) einge-

stuft. Dort werden die Trauben dann möglicherweise etwas höher hängen. Jetzt hoffen wir aber zunächst einmal, dass wir in der Hamburger Punktspielrunde (Beginn Mitte Oktober) gut abschneiden. Nach unserem erstmaligen Aufstieg in die Bezirksklasse wären wir mit dem Klassenerhalt für den Anfang zufrieden.

*... Sie sehen, der Bahrenfelder Sportverein immer in Aktion! ...*

**Wir bieten Ihnen:**

Ein attraktives Bewegungsangebot für Kinder und Jugendliche  
Diverse Gesundheitskurse wie z. B. Yoga, Pilates, Taiji, Kinderturnen.  
Reha-Sport nach ärztlicher Verordnung

**Wir sind:**

Zentral gelegen im Herzen von Hamburg-Bahrenfeld  
Mit öffentlichen Verkehrsmitteln gut zu erreichen  
Ein Ambiente, in dem jeder gerne mit Spaß und Leichtigkeit trainiert

**Unsere Vorteile für Sie:**

Bezuschussungsmöglichkeit für Kinder- und Jugendbeiträge  
Kostenloses und unverbindliches Probetraining  
Kurzmitgliedschaft 4 Wochen für einmalig 14 Euro oder 7 Wochen 27 Euro  
ausgeschlossen sind davon Reha- und Herzsport.

*... und weitere Informationen immer in ihrem BTV-Heft!*

Bahrenfelder Turnverein von 1898 e.V. • Bahrenfelder Chaussee 166a • 22761 Hamburg  
Tel. 890 37 61 Fax 40 16 35 27 • E-Mail: info@btv-hamburg.de • Web: www.btv-hamburg.de



**Ihr Reisebüro**

Marcus Pohl  
Geschäftsführer

Reisezeit Hamburg Schulz & Pohl oHG  
Bahrenfelder Chaussee 10 · 22761 Hamburg  
Telefon: 040 / 890 44 59 (890 44 97)  
Telefax: 040 / 89 19 09  
info@reisezeit-hamburg.de  
www.reisezeit-hamburg.de



*Wir waren dabei –  
beim Finale der bundesweiten Initiative  
Familie gewinnt!*

Könnt ihr euch noch erinnern an das Kinderturnfest? Es war ein Parcours aus sechs Aufgaben zu bewältigen. Wir ergriffen die Chance und nahmen am Wettbewerb teil. Wochen später und schon in Vergessenheit geraten, erhielten wir einen Anruf: „Herzlichen Glückwunsch, sie sind dabei bei Familie gewinnt in Mannheim beim Turnfest 2013. Sie gehören zu den 16 Finalisten“ Das Los hat entschieden – kaum zu glauben. Nach kurzer Überlegung, (da unsere Tochter zu dem Zeitpunkt noch 4 war und der Kleine ein paar Monate alt) entschieden wir uns dafür. Mitmachen ist alles und Spaß soll es machen.

Endlich war es soweit. Alles war organisiert, das Abenteuer konnte beginnen. Wir erreichten Mannheim am Samstagnachmittag. Nach einem entspannten Abend in der Sonne ging es früh ins Bett um am nächsten Tag fit für den Wettbewerb zu sein. Getroffen haben wir uns alle vorm Eingang des Turnfestes. Dort wurden an alle Finalisten T-Shirts, Eintrittskarten, Essensmarken und weitere Infos verteilt. Nur waren die T-Shirts für „Team Hamburg“ – also uns – nicht von der Druckerei geliefert worden. Was mit Edding noch geregelt werden konnte, war leider in der T-Shirt-Größe für ein fünfjähriges Mädchen nicht mehr möglich. Aber sie fand ihr Kleid ganz toll ...

Nach einem kurzen Rundgang über das Gelände wurden wir in das „Familie gewinnt“ - Zelt gebracht.

Der Wettbewerb konnte starten. Der Parcours war ähnlich wie beim Kinderturnfest. Nur, dass 10 Aufgaben bewältigt werden mussten. Von Gedächtnisübungen, Seilspringen bis hin zu Schätzübungen war alles dabei. Doch schnell wurde klar, dass wir nach dem Viertelfinale ausscheiden werden, da viele Übungen nicht unbedingt für eine 5jährige ausgelegt waren. Nichts desto trotz hatten wir richtig viel Spaß und genossen die Zeit, die wir füreinander und miteinander hatten.

Nach dem Mittagessen fand das Halbfinale und Finale statt. Da nutzten wir die Zeit um durch die verschiedenen Zelte zu schlendern und die neuesten Turngeräte aus zu probieren. Ein Spaß für Groß und Klein.

Am Ende wurden alle Finalisten auf die Hauptbühne gebeten und die Preise wurden vergeben. Danach wa-

ren alle Familien noch zur Turngala eingeladen worden, was wir aber nicht wahrnahmen, da man mit zwei kleinen Kindern nicht auf eine Abendveranstaltung gehen muss. Somit endete hier unser Abend. Wir fuhren ins Hotel zurück, und fielen müde ins Bett, denn ob man es glaubt oder nicht, der Tag war ganz schön anstrengend.

Es war schön dabei gewesen zu sein und vor allem eine tolle Erfahrung für alle von uns!!



**Monatliche Beiträge ab 1. Juli 2013**

- 1 **Grundbeitrag:** Kinder bis 15 Jahre: € 8 / Jugendliche 16 bis 18 Jahre: € 10 / Erwachsene: € 14,50 / Elternteil mit 1 Kind bis 16 Jahre: € 19,50 / Familie mit Kindern bis 16 Jahre: € 22,50 / Familie mit Kindern bis 18 Jahre: € 25 / Auszubildende: € 8,50 / Passive: € 6,50
- 2 **Spartenbeitrag:** Kinder + Jugendliche: € 1 / Erwachsene + Familie € 1,50
- 3 **Spartenbeitrag für Exklusiv-Gruppen inklusive Grundbeitrag:** Bogenschießen, Herzsport und Reha-Gruppen € 24,50 / Yoga, Pilates, Taiji, Zumba, Kundalini: € 24,50 / Bogenschießen Erwachsene € 24,50, Bogenschießen Kinder bis 18 Jahre € 14,50 / Line Dance € 20 / Break Dance € 14 / Kreativer Kindertanz € 14 / Badminton inkl. Ballgeld € 20
- 4 **Spartenbeitragsfrei:** Wandern, Wassergymnastik, Stickwalking (aber nur wenn noch eine andere Trainingsstunde im Verein genutzt wird). Wird keine weitere Trainingsstunde genutzt: Erwachsene: € 11,50
- 5 **Aufnahmegebühr:** Kinder + Jugendliche: € 8, Erwachsene: € 15
- 6 **Kündigungsfrist:** 6 Wochen vor Quartalsende / Beiträge werden über Abbuchungsauftrag eingezogen!

**Anmeldungen zu jeder Zeit, auch während der Trainingsstunden**



### Hart umkämpfte Spiele bei den TT-Vereinsmeisterschaften 2013

**Konstantin Weidlich wurde Einzelmeister, aber ein „Neuer“ war der Mann des Tages.**

Am Samstag, den 17.08. war es mal wieder soweit: Abteilungsleiter Martin Wille und die Mitglieder des „Gremiums für gesellschaftliche und sportliche Aktivitäten“ riefen die Mitglieder der Tischtennis-Abteilung auf, Ihre Vereinsmeister im Doppel und im Einzel zu ermitteln. Nach großen organisatorischen Schwierigkeiten (Terminfindung, Verfügbarkeit der Spielstätte, etc.) konnte dann doch ab 12:30 Uhr in unserer Vereinshalle der Ball gespielt werden. Hier bedankt sich Martin Wille auch noch einmal recht herzlich bei den **Bogenschützen** um **Ellen Spranger** und den **Breakdancern** um **Merwyn Radtke**, die uneigennützig ihre Hallenzeiten an die TT-Spieler abgegeben haben. Diese beiden Abteilungen haben es besonders schwer, da die TT-Vereinsmeisterschaften nicht der einzige Termin ist, der an einem Samstag abgehalten wird.

So starteten dann 11 Mitglieder in der Doppelkonkurrenz. Jetzt wird jeder denken: „11? Das geht doch gar nicht im Doppel? Da muss ja einer alleine spielen.“ Ja, stimmt! Die TT-Abteilung spielt ein abgewandeltes System des „Schweizer Spielsystems“, bei dem jeder Spieler pro Runde mit einem neuen Partner spielt, oder mit keinem. Vorteil dieses Spielsystems ist: Alle fangen gemeinsam an und hören gemeinsam auf, alle haben die gleiche Anzahl an Spielen und keiner scheidet

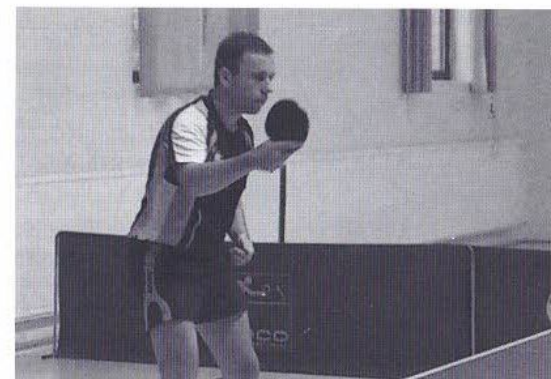
aus und muss draußen warten. Nach 6 Runden oder genauer gesagt um 15:20 Uhr standen die Gewinner fest. Stefan Rißling, seines Zeichens Titelverteidiger im Doppel, und eines unserer neueren Mitglieder, André Brenner holten sich den Titel vor Michael Faden und Volker Hirsch.

Dank der zügigen Durchführung und Rechnerunterstützung, konnte die Turnierleitung in Person von Michael Faden dann auch pünktlich mit der Einzelkonkurrenz anfangen ....

Obwohl ...! Da die Meisten jetzt schon 6 Spiele in den Knochen hatten und schon mehrere Trikots durchgeschwitzt und gewechselt waren, wurde erst einmal eine kleine Pause gemacht. Dass in diesem Moment der Eiswagen mit leckerem Speiseeis vorfuhr, hatte mit der Terminierung dieser Pause laut Turnierleitung nur bedingt etwas zu tun! –

Ausgeruht und gestärkt ging es dann wieder an den Tischtennis-Tisch. Im Einzel wurde mit 12 Personen, Torsten Elsner hatte den Weg zur Halle dann auch mal gefunden, gespielt. Martin und Michael beschlossen deshalb, in 2 6er-Gruppen nach dem Spiel-System „Jeder-gegen-Jeden“ zu spielen. Die ersten 4 beider Gruppen kommen dann weiter in die KO-Runde und ermitteln im Finale ihren Vereinsmeister. Folgende Gruppen wurden ausgelost: Gruppe 1: Konstantin Weidlich, Torsten Elsner, André Brenner, Axel Rossmann, Volker Hirsch und Stefan Poppe; Gruppe 2: Michael Faden, Ste-

fan Rißling, Thomas Reumann, Martin Wille, Dirk Jonas und Kaspar Wischhusen. Nach teilweisen hartumkämpften 5-Satz-Spielen konnten die folgenden Viertelfinal-Spiele ermittelt werden: Michael Faden – Stefan Poppe, André Brenner – Kaspar Wischhusen, Torsten Elsner – Dirk Jonas und Stefan Rißling – Konstantin Weidlich. Hier setzte sich dann doch die Stärke und Klasse der 1. und 2. Mannschaft durch und es kam zu den Halbfinal-Begegnungen Konstantin gegen André und Torsten gegen Michael. Während Konstantin mit einem 3:0 gegen André Kräfte sparen konnte, hatte die Nummer 1 der Zweiten, Torsten, gegen Michael schwer zu kämpfen und konnte sich erst nach 5 Sätzen durchsetzen. Im Spiel um Platz 3 konnte André den wohl körperlich, wie auch motivationsmäßig angeschlagenen Michael Faden besiegen und war damit der beste Mann an diesem Tag: 1. im Doppel und 3. im Einzel. Das hatte er sich am Morgen noch nicht ausgerechnet. Im Finale standen sich dann Konstantin und Torsten gegenüber. Es entwickelte sich ein hervorragendes Endspiel, bei dem erst Torsten den Vorteil durch den Gewinn des 1. Satzes auf seiner Seite hatte. Dann aber zeigte sich die Stärke der Nummer 1 der Abteilung, der in der vergangenen Saison auch der beste Spieler in seiner Klasse war, und konnte die Sätze 2 und 3 für sich verbuchen. Wenn man jetzt dachte, dass Spiel ist entschieden ... Weit gefehlt! Torsten gewann Satz 4 und zwang Konstantin in einen Entscheidungs-Satz. Dort verlor er dann aber etwas die Konzentration



und musste sich geschlagen geben. So wurde Konstantin Vereinsmeister im Einzel 2013 und wird dann schon zum 3. Mal namentlich auf dem Wanderpokal verewigt sein.

Nach dem sportlichen kam der gesellschaftliche Teil und es wurde gegen 19:00 Uhr endlich der Grill angeschmissen. Steaks, Würstchen, Tzaziki und Salate standen zur Auswahl und alle hatten nach einem langen Tag mit Tischtennis-Sport richtig gut Hunger. Als alle Steaks, Würstchen und Salate aus und alle gesättigt waren, wurde dann noch spätabends der letzte „Vereinsmeister-Titel“ vergeben: Es wurden die Knobel-Becher ausgepackt und noch einige Runden ausgeknobelt. Als der Abteilungsleiter dann um 22:30 Uhr nach Hause ging, war er zufrieden und überglücklich, denn es war ein in allen Punkten gelungener Tag und alle hatten viel Spaß. Sehr schön fand Martin Wille auch, dass der ein oder andere Spieler von seiner Frau/Freundin oder der ganzen Familie angefeuert und unterstützt wurde.

*Bericht von Martin Wille*



## Eine Vereinsinstitution verkündet ihren Abschied

Am 11. November 1898 fand der erste Turnabend des am 13. September gegründeten MTVB – Männer Turnverein von Bahrenfeld – statt. Zunächst handelte es sich hierbei, wie der Name sagt um einen reinen Männerverband; doch im Jahre 1905 entschloss sich die Vereinsleitung, auch das Frauenturnen durch Gründung einer Damenabteilung zu erweitern. Seit diesem legendären Turnbeginn existierte die Männerturnabteilung, trotz zweier Weltkriege und einem schweren Wiederbeginn nach erfolgreicher Klage gegen eine Firma, die von der NSDAP die Halle für Rüstungszwecke erhielt und nach Kriegsende eine andere Fertigung aufnehmen wollte.

Am 31. Juli 1949 hatten die Herren Haltermann und Mahnke engagiert dafür gesorgt, dass die Vereinshalle wieder dem früheren Besitzer BTV zur Verfügung steht. Start des Turnbetriebes war Ende August 1949. Kinderabteilungen wurden neu aufgebaut und zu diesen ersten Mitgliedern gehörte ein gewisser Ingo Fischer, Schreiber dieser Zeilen und unser heutiger Vereinsvorsitzender. Mehr als eine 50-jährige Zeit an den Geräten liegt hinter ihm;

gute und schlechte Zeiten mit vielen ups and downs. Bis etwa 2009 konnte er noch aktiv am Sport teilnehmen; jeweils eine Hüft- und Knie-Operation verhinderten danach alle sportlichen Tätigkeiten. Er hatte immerhin noch seine Tätigkeit als Vereinsfunktionär und ließ es sich auch nicht nehmen, viele Freitagabenden mit seinen alten Turnfreunden zu verbringen. Es musste leider festgestellt werden,



dass es manchem Turner genau so erging wie ihm, persönliche und krankheitsbedingte Gründe sowie Fortzug von Hamburg ließen unseren einst aus 18 Mitgliedern bestehenden Haufen langsam zu einer kleinen Schar von 4 bis 6 Aktiven zusammenschmelzen. Ein idealer Turn- oder Prellballbetrieb war kaum noch möglich und so entschloss man sich zur Aufkündigung dieser langjährigen, traditionellen Abteilung. Unser jüngstes Mitglied mit 45 Jahren war Frank, der jetzt nach Portugal auswandert. An dieser Stelle wünschen wir ihm, dass er seine Planungen erfolgreich mit seiner Partnerin realisieren kann.

Am Freitag, den 28. Juni 2013 trafen sich noch einmal 8 ehemalige Mitglieder dieser Abteilung, um ein ehrwürdiges Ende zu begehen. Die Laune war schon mal besser, aber zum Glück haben sich die meisten Exturner in einer anderen Abteilung integriert und sind somit dem Verein treu geblieben.

Anmerkung: ich habe schon viele Artikel für die BTV-Nachrichten geschrieben, aber diese Zeilen fielen mir am Schwersten.

*Ingo Fischer*

Am Sonnabend, den 31. August 2013 stand unser kleiner aber von allen aktiven Faustballspielern sehr geschätzter Sportplatz wieder im Mittelpunkt des Geschehens. Angesagt war die Austragung der Faustballmeisterschaft vom Großraum Hamburg, einschließlich Geesthacht. Leider konnten nur 5 Mannschaften für dieses Sportereignis mobilisiert werden; nicht zuletzt weil wir im Schatten des Bundesligaspiels HSV gegen Braunschweig unsere Spiele austragen.

Dennoch fing das Turnier punkt 14 Uhr gut an: der heftigste Regenschauer dieses Sommers begann mit dem Anpfiff des ersten Spieles. VFL Geesthacht musste sich mit TUS und dem Wettergott rumschlagen. Ergebnis: Sieger TUS, dieser Traditionsverein wurde später auch der Gesamtsieger. Der zweite Verein wurde der Walddorfer SV, dann folgten GFSV Flottbek, Geesthacht, und Bahrenfeld als guter Gastgeber konnte mit zwei unentschiedenen Spielen als letzter Verein genannt werden. Sicherlich lag es an der Tatsache, dass unser etatmäßiger Schlagmann Birger nicht dabei sein konnte (war er vielleicht beim HSV?) Als weiterer Grund könnte evtl. die unregelmäßige Trainingsbereitschaft aufgeführt werden. Zu erwähnen wäre noch der Umstand, dass der Regen schnell wieder aufhörte und dass auch das 20 Liter Fass Bier nicht schal werden konnte. Dafür sorgte auch die Vertretung der sog. "Muppetshow"; als da sind einige ältere Herren zu nennen, die meinten, dass früher viel besser gespielt wurde; Skat natürlich! Auf jeden Fall war es wieder ein schönes Faustballerlebnis, das Jens als Organisator bestens leitete. Auch Milan hat mit seiner zahlreichen Wurstausswahl die Prüfung zum Grillobergefreiten bestanden.

*Gegen 20 Uhr war die Schlacht geschlagen / und Durst und Bier füllten den Magen. / Ein schöner Sporttag sich neigt, / auch wenn Bahrenfeld alles vergeigt.*

*gez. und gedichtet: Amsel von Wendeln*



## OTTO KUHLMANN

Erd-, Feuer-  
und Seebestattungen  
Vorsorgeberatung



Bestattungswesen seit 1911  
Inhaber: Frank Kuhlmann

22761 Hamburg-Bahrenfeld  
Bahrenfelder Chaussee 105  
Telefon (040) 89 17 82